

## Plan für Karriere und Zukunft geht besondere Wege

### Romy Glaser nutzt bei Beratung „ihrer“ Fernstudierenden auch eigene Erfahrung

„Ich bin so ein bisschen die Mutter der Kompanie“, sagt Romy Glaser lachend. Sie ist an der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) für die Fernstudiengänge verantwortlich. Sie ist da, wenn die Studierenden persönliche Probleme haben, berät zu den Studienmöglichkeiten, kommt an den Präsenztage und sorgt zur Not auch mal für Kaffee, wenn der Automat den Geist aufgibt.

Auch ihre Kinder sind an der Hochschule groß geworden. „Seit 1983 bin ich an der Hochschule in Zwickau. Mit meiner Familie war ich nach Zwickau gekommen und habe im Bereich Messebetreuung und Studienberatung angefangen“, erinnert sich Romy Glaser. Die familiäre Bindung zwischen WHZ und Glasers wurde später noch ausgebaut. Ihre Tochter Anne-Katrin hat an der WHZ Betriebswirtschaftslehre studiert und auch ihren Master in Controlling gemacht. Die Studienberatung hat sie aus erster Hand von Mama bekommen, die hervorragenden Leistungen durch eigene Arbeit. Anne-Katrin Glaser war wissenschaftliche Mitarbeiterin bei Prof. Christian-Andreas Schumann, der auch Romy Glasers Chef ist. Er ist auch Direktor des Zentrums für neue Studienformen (ZNS), das es seit 20 Jahren an der WHZ gibt. Dort wurde nach einigen anderen Stationen das Fernstudium angegliedert, seit Ende der 1990er Jahre betreut Romy Glaser die Fernstudierenden.

Der typische Weg von Fernstudierenden an die WHZ führt über Netzwerke beziehungsweise persönliche Empfehlung oder Online-Recherche. „Wer einen Aufbau-Fernstudiengang belegt, hat ja schon einen ersten Studienabschluss und weiß, wo sie oder er hin will“, erklärt Romy Glaser. Sie prüft auch, ob die Studienvoraussetzungen gegeben sind. Die Studierenden kommen aus ganz Deutschland und sie hat manchmal auch fast exotische Abschlüsse vorliegen, wie das Diplom eines Braumeisters. „Ja, mit den Inhalten dieses seltenen, uns damals noch nicht geläufigen Abschlusses, konnte er Wirtschaftsingenieurwesen studieren“, erinnert sich Romy Glaser.

Praxis trifft Theorie – so lässt sich ein Aufbaustudium beschreiben. Das ist auch eine Bereicherung für die Professoren, die sich mit ganz anderen Fragen und Anfor-



Romy Glaser berät, leistet Beistand und hilft mit ganz viel Erfahrung weiter.

derungen durch die Studierenden auseinandersetzen müssen. „Die Studierenden kommen auf eigene Initiative, selten auf Anregung des Arbeitgebers. Sie bezahlen für ihr Studium und haben auch klare Erwartungen an unsere Leistungen“, so Romy Glaser.

Von den Fernstudierenden schaffen etwa 80 Prozent den Abschluss. Das Studium ist härter als ein Direktstudium. Nicht selten sind die Teilnehmer 40 Jahre oder älter und müssen Studium, Job und Familie unter einen Hut bekommen. Das zu schaffen, dabei unterstützt Romy Glaser die Fernstudierenden mit viel Engagement. Bei Problemen verlässt sie sich auf Beratung mit klaren Worten. Für jeden Studenten, für jede Studentin, der oder die an Grenzen kommt, entwickelt sie dann einen individuellen Schlachtplan, um den Abschluss zu erreichen. Eine Studentin erhielt am letzten Tag vor dem Weihnachtsurlaub die Kündigung und rief direkt bei Romy Glaser an. Ihre Anweisung: „Fahren Sie sofort rechts ran und beruhigen Sie sich. Dann kommen Sie zu mir.“ Beim Kaffee hat sie dann Beistand geleistet – und den richtigen Schlachtplan gefunden. Die junge Frau hat das Fernstudium erfolgreich beendet.

Romy Glaser weiß genau, wie wichtig die Beratung ist und welche Herausforderungen „ihre“ Studierenden zu mei-

stern haben. Sie selbst hat sich nach dem aus familiären Gründen abgebrochenen Studium neben ihrem Job an der Hochschule und ihrer Familie zur Facharbeiterin für Schreibtechnik ausbilden lassen, nach der Wende hat sie Lehrgänge an der Studiengemeinschaft Darmstadt, ein Studium an der FernUni Hagen sowie den Wirtschaftsfachwirt an der IHK absolviert. Doch nach oben ist „immer noch etwas Luft“. Gelebtes lebenslanges Lernen. (SD)

#### Studiengänge im Fernstudium:

- International Business (MBA)
- Wirtschaftsingenieurwesen (Diplom)
- Wirtschaftsinformatik (Diplom)
- Wirtschaftsinformatik (Diplom, in Kooperation mit der media project AG, Dresden)
- Betriebswirtschaft (B.A., ausschließlich in Kooperation mit der VWA München)

#### Beratung:

Romy Glaser  
Telefon: 0375 5363303  
[romy.glaser@fh-zwickau.de](mailto:romy.glaser@fh-zwickau.de)